

INFORMATION

Solidarität und Unterstützung für geflüchtete Tanzschaffende

*Förderung für Ensembles, Theater und Produktionsorte für die Unterstützung geflüchteter Tanz-Künstler*innen*

Als Reaktion auf die große Zahl von Künstler*innen, die aufgrund des Krieges in der Ukraine aus ihren Heimatländern flüchten mussten, entstand die Plattform www.help-dance.org. Die Plattform und die Initiativen von BBTK und Praetorian Non-Profit Art and Health Consulting haben zahlreiche Ensembles und Theater bewogen, Künstler*innen aufzunehmen, Training und Räume anzubieten.

Förderung

Der Dachverband Tanz Deutschland hat die Möglichkeit, die Ballett- und Tanztheaterensembles an den Stadt- und Staatstheatern, freie Ensembles, Theater, Produktionsorte und Produktionsbüros mit einer Förderung zu unterstützen. Gefördert werden soll die sozialversicherungspflichtige Anstellung von Tänzer*innen und anderen Tanzschaffenden, die aufgrund des Krieges in der Ukraine flüchten mussten.

Die Mittel sind zunächst begrenzt für die Verwendung von 01. Oktober bis 31. Dezember 2022. Über eine Verlängerung der Förderung wird derzeit auf politischer Ebene beraten.

Bewerben können sich feste oder freie Ensembles, Produktionsorte und Produktionsbüros, welche bereits in Kontakt mit geflüchteten Künstler*innen stehen und die sozialversicherungspflichtige Anstellung realisieren können.

Im Rahmen der Bewerbung wird eine bestehende Absprache mit den einzustellenden Tänzer*innen vorausgesetzt, die Namen und biografischen Angaben werden mit dem Antrag übermittelt. **Die Antragstellung kann ab dem 07. September erfolgen, Antragsschluss ist der 27. September.**

Die Empfehlung zur Förderung erfolgt durch die unabhängige Jury, bestehend aus Tarek Assam, Nina Hümpel und Christiane Winter.

Informationen:

www.help-dance.org

help-dance@dachverband-tanz.de (Merel Roozen und Istvan Simon)

m.freundt@dachverband-tanz.de // Tel. 0163 / 2616 343 (Michael Freundt)